



BEATMUNGS- SEMINAR 2009

für ÄrztInnen & Pflegepersonal



**Grundlagen der Beatmungstherapie
in der Intensivmedizin**

Museum Arbeitswelt STEYR
8. – 9. Mai 2009

Österreichische Gesellschaft
für Internistische und
Allgemeine Intensivmedizin





Nach dem großen Erfolg der letzten Seminare führt die Österreichische Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin (ÖGIAIM) auf vielfachen Wunsch auch 2009 wieder ein Beatmungsseminar durch, diesmal in neuer Umgebung, im **Museum Arbeitswelt** in Steyr, einem sehr schönen Veranstaltungszentrum.

Mit diesem **Beatmungsseminar 2009** möchten wir in einem interdisziplinären und interprofessionellen Rahmen die Möglichkeit bieten, die wichtigsten Aspekte der heutigen Standards der Beatmungstherapie auf Intensivstationen zu analysieren, praktische Probleme gemeinsam zu diskutieren, die in Österreich erhältlichen Geräte kennenzulernen und auch Erfahrungen mit anderen Arbeitsgruppen und Freunden auszutauschen. Gerade in Intensivstationen mit niedriger Beatmungsfrequenz ist es ja nicht immer leicht, sich die Grundlagen und aktuelle Neuerungen der Beatmungstherapie anzueignen.

Die Beatmungstherapie erfordert eine intensive interprofessionelle Kooperation von ärztlichem und pflegerischem Personal. Gerade neue Entwicklungen in der Sedierung und dem Weaning („nurse-driven“ Protokolle) werden dem Pflegepersonal eine noch wichtigere Rolle in der Beatmungstherapie zuweisen. Um diesen Team-Aspekt zu stärken, werden unsere Seminare gemeinsam für ÄrztInnen und Pflegepersonen durchgeführt.

Wie Sie aus vorliegendem Programm ersehen können, wurden vorwiegend praxisrelevante Themen ausgewählt. In einer ersten Sitzung werden allgemeine Probleme der Beatmung (Analosedierung, Tracheotomie) abgehandelt, im zweiten und dritten Block Beatmungsformen und Lagerungstherapie diskutiert. Der Nachmittag des ersten Tages wird abgeschlossen mit Demonstrationen von am österreichischen Markt erhältlichen Beatmungsgeräten. Der erste Teil des Samstag vormittags gilt Fragen der „Beatmung unter erschwerten Bedingungen“, in der letzten Sitzung vor dem Mittagessen werden adjuvante Therapiemaßnahmen, die nicht-invasive Beatmung und das Weaning besprochen.

In einer abschließenden Plenardiskussion werden nochmals die praxisrelevanten Probleme der Beatmung in einem größeren Kreis erörtert. Traditionellerweise wird das Seminar mit einem gemeinsamen Buffet-Mittagessen abgeschlossen.

Wir hoffen, daß dieses Programm Ihr Interesse findet und würden uns freuen, Sie in Steyr bei einem interessanten und lebhaften **Beatmungsseminar 2009** in einem freundschaftlichen Rahmen begrüßen zu können.

Michael Joannidis, Innsbruck
Christoph Hörmann, St. Pölten

Wilfried Druml, Wien
Adelbert Bachlechner, Wien

Das Seminar ist anrechenbar für das Diplom-Fortbildungs-Programm der Österreichischen Ärztekammer.

Freitag, den 8. Mai 2009

12.00 – 13.00 *Anreise / Registrierung / Lunch*

13.00 – 15.00 MANAGEMENT DES BEATMUNGSPATIENTEN

Diskussionsleitung: Michael JOANNIDIS, Innsbruck und
Christoph HÖRMANN, St. Pölten

13.00 – 13.25 **Wie wach darf der beatmete Patient sein?**

Michael JOANNIDIS, Innsbruck

13.25 – 13.50 **„Nurse Guided Sedation“**

Christian VACULIK, Wien

13.50 – 14.30 **Frühe Tracheotomie:**

Pro: Andreas VALENTIN, Wien

Con: Werner HEINDL, Wien

14.30 – 15.00 *Kaffeepause und Industrieausstellung*

15.00 – 16.30 GRUNDLAGEN DER BEATMUNGSTHERAPIE

Diskussionsleitung: Wilfred DRUML und
Adelbert BACHLECHNER, Wien

15.00 – 15.30 **Beatmungsformen: Welche, wie und wann?**

Christoph HÖRMANN, St. Pölten

15.30 – 16.00 **Praktische Interpretation von Beatmungskurven zur
Respiratoroptimierung**

Wolfgang OCZENSKI, Wien

16.00 – 16.30 **Physiotherapie beim beatmeten Patienten:**

Was ist sinnvoll, was ist machbar?

Stefan NESSIZIUS, Innsbruck

16.30 – 17.00 *Kaffeepause und Industrieausstellung*

17.00 – 19.00 *Diskussionsleitung:* Michael JOANNIDIS, Innsbruck und
Christoph HÖRMANN, St. Pölten

17.00 – 17.45 **Lagerungstherapie:**

aus ärztlicher Sicht: Thomas STAUDINGER, Wien

aus pflegerischer Sicht: Erwin ADRIGAN, Innsbruck

17:45 – 18.45 **Präsentation der Beatmungsgeräte**

(DRÄGER / HABEL)

20.00 *gemeinsames Abendessen – geselliger Abend*

Samstag, den 9. Mai 2009

08.30 – 10.30 BEATMUNG UNTER ERSCHWERTEN BEDINGUNGEN

Diskussionsleitung: Michael JOANNIDIS, Innsbruck und
Adelbert BACHLECHNER, Wien

08.30 – 09.00 **ARDS: Welchen PEEP braucht der Patient?**

Christoph HÖRMANN, St. Pölten

09.00 – 09.30 **COPD: Die dekompensierte Atempumpe**

Werner HEINDL, Wien

09.30 – 10.00 **Adipositas per magna:
Besonderheiten der Beatmungsstrategie**

Peter KRAFFT, Wien

10.00 – 10.30 **Multiorganversagen:
Wie viel Beatmung, wie viel Organprotektion?**

Wilfred DRUML, Wien

10.30 – 11.00 *Kaffeepause und Industrieausstellung*

11.00 – 13.00 ADJUVANTES MANAGEMENT UND WEANING

Diskussionsleitung: Wilfred DRUML und
Christoph HÖRMANN, St. Pölten

11.00 – 11.25 **Adjuvantes Management von ALL, ARDS**

Michael JOANNIDIS, Innsbruck

11.25 – 11.50 **Nicht-invasive Beatmung: COPD und wann noch?**

Markus STEIN, Natters

11.50 – 12.15 **NIV – aus pflegerischer Sicht**

Stefan ZAUNINGER, Innsbruck

12.15 – 12.45 **Weaningprotokolle und automatisches Weaning**

Wolfgang OCZENSKI, Wien

abschließend gemeinsames Mittags-Buffer

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort:

Museum Arbeitswelt Steyr
Wehrgrabengasse 7
4400 STEYR
Tel.: (+43/7252) 77 35 10
e-mail: office@museum-steyr.at

Termin:

Freitag, den 8. Mai und Samstag, den 9. Mai 2009

Anfragen, Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Michael Joannidis
Tel.: (+43/512) 504 24 181
e-mail: michael.joannidis@i-med.ac.at

Prof. Dr. Christoph Hörmann
Tel.: (+43/2742) 300 11 006
e-mail: christoph.hoermann@i-med.ac.at

Prof. Dr. Wilfred Druml
Tel.: (+43/1) 40 400-45 03
e-mail: wilfred.druml@meduniwien.ac.at

Anmeldung und Zimmerreservierung:

AKOM – Höfergasse 13 / 5, A-1090 Wien
Tel.: (+43/1) 409 62 00
Fax: (+43/1) 409 55 95
Anmeldung per e-mail bevorzugt: www.kongressmanagement.at
(bzw. auch über die ÖGIAIM-Homepage www.intensivmedizin.at)

Seminarbeitrag

(inklusive Seminar-Unterlagen, Kaffeepausen,
Abendessen am 8. Mai und Mittagsbuffet am 9. Mai 2009)

Mitglieder der ÖGIAIM € 175,-
Nichtmitglieder € 190,-

(Bei Bezahlung von € 190,- kann gleichzeitig die ÖGIAIM-Mitgliedschaft erworben werden.)

Allgemeine Hinweise

Die **Zimmerreservierung** erfolgt ausschließlich über AKOM (von wo die Anmeldungen an den Tourismusverband weitergeleitet werden). Die **Zimmerkosten** (nur für Zimmer + Frühstück – die Kosten für die übrigen Mahlzeiten sind im Seminarpreis enthalten) müssen dann direkt an das Hotel bezahlt werden.

Beachte: Bei **Doppelbelegung** ist der Zimmerpreis besonders günstig!

Die Anmeldung erfolgt **ausschließlich** über das Kongressbüro (AKOM/ÖGIAIM). Die Reservierungen werden gesammelt an das Hotel weitergegeben.

Ein Anmeldeformular liegt dem Programm bei. Wir bitten möglichst eine elektronische Anmeldung vorzunehmen und den Seminarbeitrag **erst nach** Bestätigung der Anmeldung auf das Seminkonto „**ÖGIAIM-Seminare**“ bei der

BTV – 3 Banken Gruppe
Kontonummer: 138-133818
Bankleitzahl: 16380

zu überweisen.

Das Programm und das Anmeldeformular finden Sie auch auf unserer ÖGIAIM-Homepage (www.intensivmedizin.at)

Anmeldeschluss: 17. April 2009

Beachten Sie, dass die **Teilnehmerzahl beschränkt** ist!

Anfahrt: Steyr ist mit dem Zug oder mit dem Auto (über Westautobahn Abfahrt Steyr) gut erreichbar. Das Museum Arbeitswelt liegt an der nördlichen Stadteinfahrt und ist gut ausgeschildert.

**Für die großzügige Unterstützung
danken wir den Firmen**

DRÄGER
HABEL

KCI
MAQUET

NOVALUNG